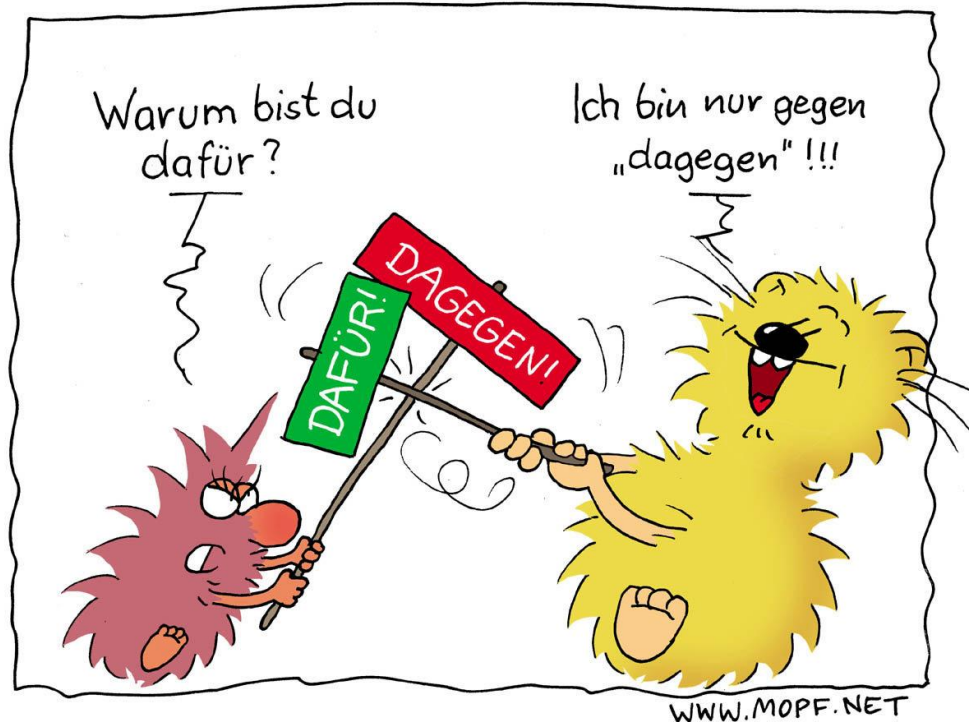


# VERFLIXT UND ...LÖSUNGSORIENTIERT!



wie Herausforderungen im pädagogischen  
Alltag STARK machen könn(t)en!?”



**Angenommen Sie denken nach der  
Veranstaltung nochmals über diesen  
Nachmittag nach und er bleibt für Sie in  
guter Erinnerung...**

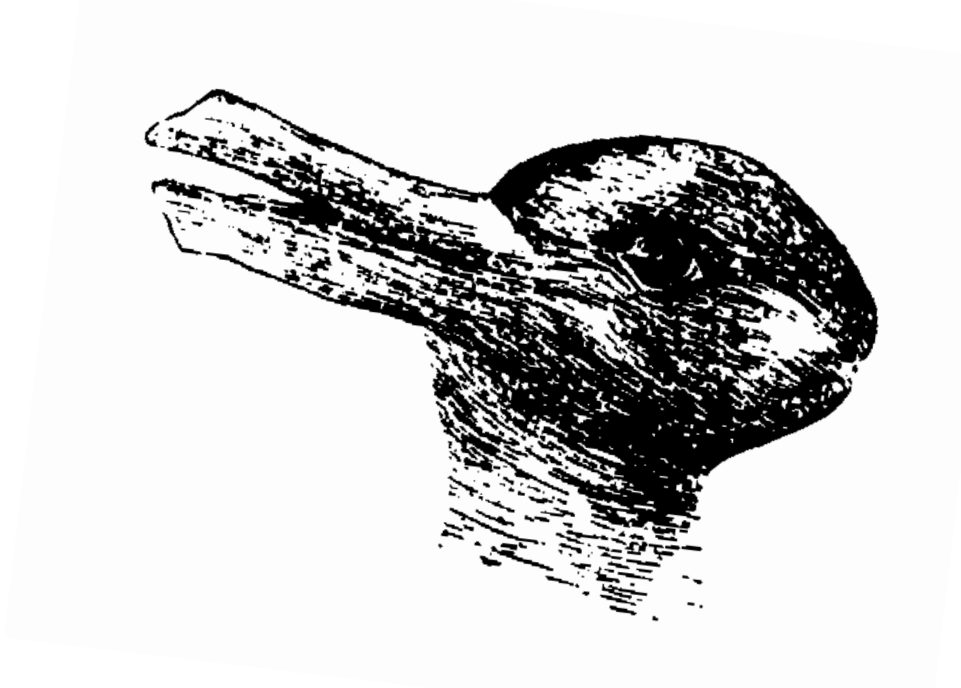
**was wäre dann für Sie in diesen  
ca. 90 min passiert ?**

# Ü: MURMELRUNDE



**Unser Handeln orientiert sich nicht  
daran, wie die Welt ist,  
sondern daran, wie wir sie  
wahrnehmen!**

# Der Mensch als Konstrukteur seiner Wirklichkeit

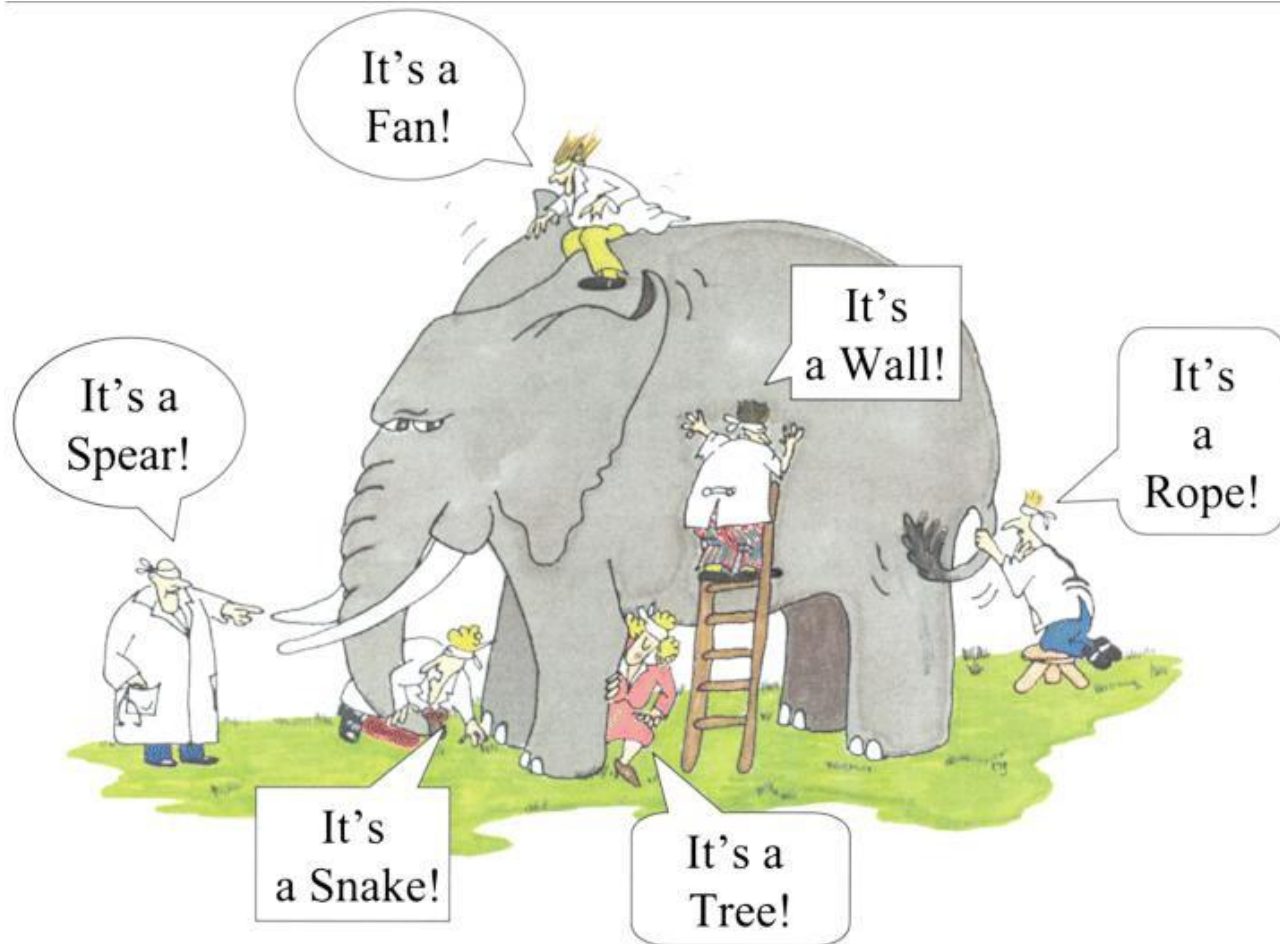


Was würden Sie diesem Tier füttern: Karotten oder Schnecken?

# Ü: Wahrnehmung

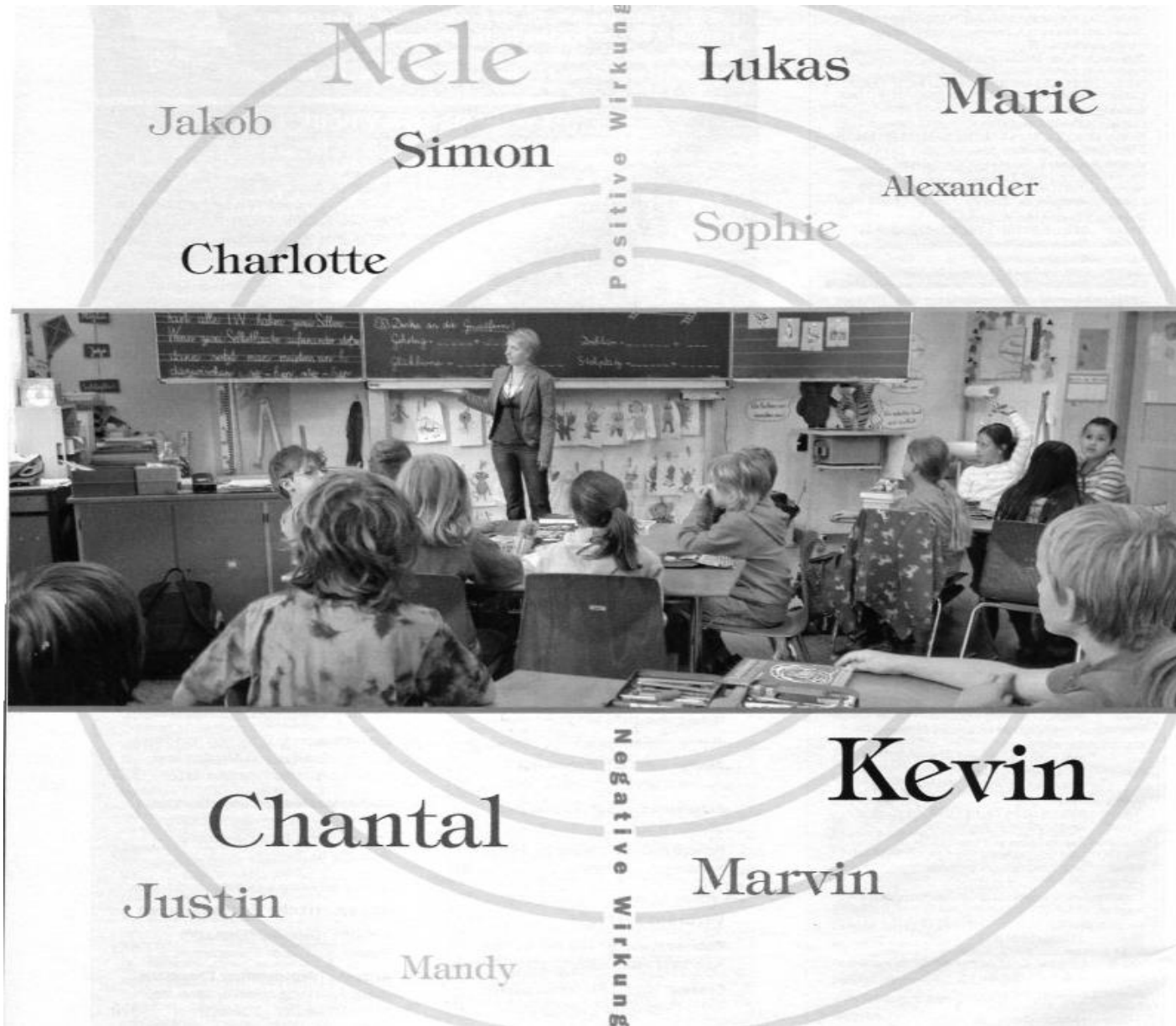








**Sind die Dinge wie sie sind oder wie *Sie* sind?**



In gewissem Grad sind wir wirklich das Wesen, das die anderen in uns hineinsehen, Freunde wie Feinde. Und umgekehrt.

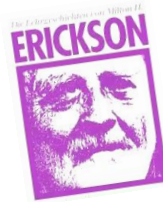
Auch wir sind die Verfasser der anderen; wir sind auf eine heimliche und unentrinnbare Weise verantwortlich für das Gesicht, das sie uns zeigen.

**Max Frisch aus dem Tagebuch 1946-1949**

# WAS IST EIGENTLICH LÖSUNGSORIENTIERT?

# Zur Geschichte des Ansatzes

Milton  
Erikson und  
in Folge die



Systemische  
Familientherapie



*der „Sinn“ einer Verhaltensweise ergibt sich aus dem situativen und sozialen Zusammenhang, in den es eingebettet ist.*

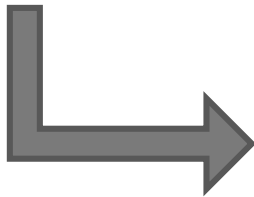
Winfried Palmowski

Lösungsfokussierte  
Kurzzeittherapie



*Der Lösung ist es egal, wie das Problem entstanden ist – der Klient ist der Experte!*

Insoo Kim Berg



Lösungsorientierte  
Pädagogik

***Die Aufgabe der Pädagogen besteht darin, mit den Klienten Situationen zu gestalten, in denen sie sich als kompetent und erfolgreich erleben, was ihnen Schritt für Schritt eine positivere Sicht von sich selbst und Ihrer Zukunft ermöglicht.***

Marianne & Kaspar Baeschlin







Es kommt nicht darauf an,  
woher man kommt, sondern  
darauf, wohin man geht





Ü: Mit dem Blick auf meinen pädagogischen Alltag...

- Was ist mir in dieser Woche gut gelungen?!  
(rund) 
- Was genau möchte ich in den nächsten Tagen ändern?! (eckig) 
  - Mögliche Fragestellung:
  - Wie schaffe ich...?
  - Wie kann es mir gelingen, dass...?

# Ü: KLEINGRUPPEN – TRIADE 3X 60 SEC

**Bilden Sie Kleingruppen mit 3 Personen im Raum.  
Jede Gruppe findet für sich ein Erfolgszeichen.**



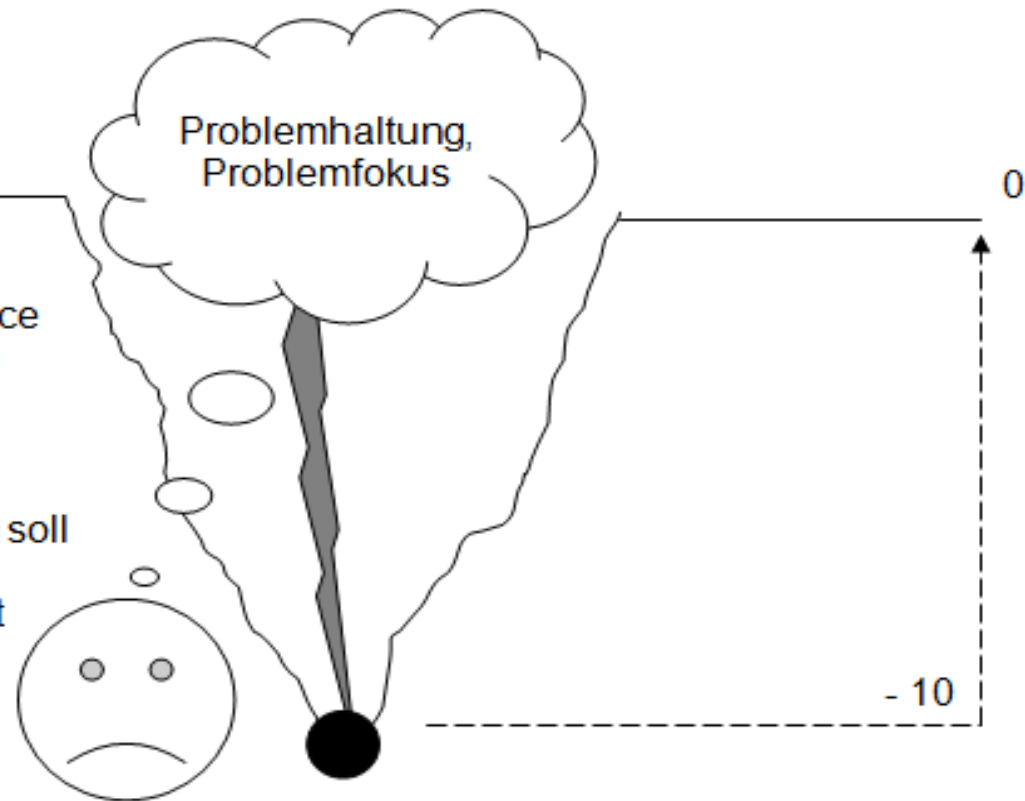
1. Person A berichtet – was ist gelungen  ... 60 sec
2. SIGNAL
3. Person A berichtet – was möchte ich ändern  ...60 sec
4. Person B und C hören aktiv zu und können fragen:
5. *Wie genau meinst du das?*
6. SIGNAL+ kurzes Erfolgszeichen
7. Wechsel für B und C

# Der Blick auf vorhandene Fähigkeiten und Gelingendes

**Sich an vorhandenen Fähigkeiten und am Gelingen zu orientieren, fördert die Zuversicht und die Bereitschaft des Menschen, sich weiterzuentwickeln.**

# Problemfokussiert

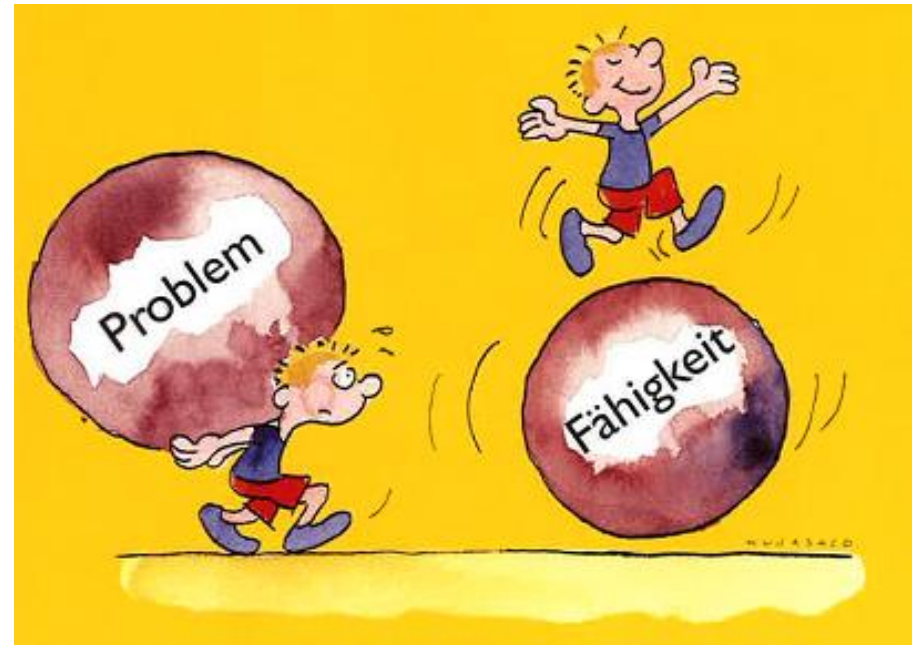
- Problemanalyse
- Problemhaltung/-trance
- Problemfokussierung
- Reproduktion
- Problemerkzählung
- Orientierung an Negationen (Problem soll nicht mehr sein)
- Orientierung: 0-Punkt



# Ü: DEN DREH FINDEN

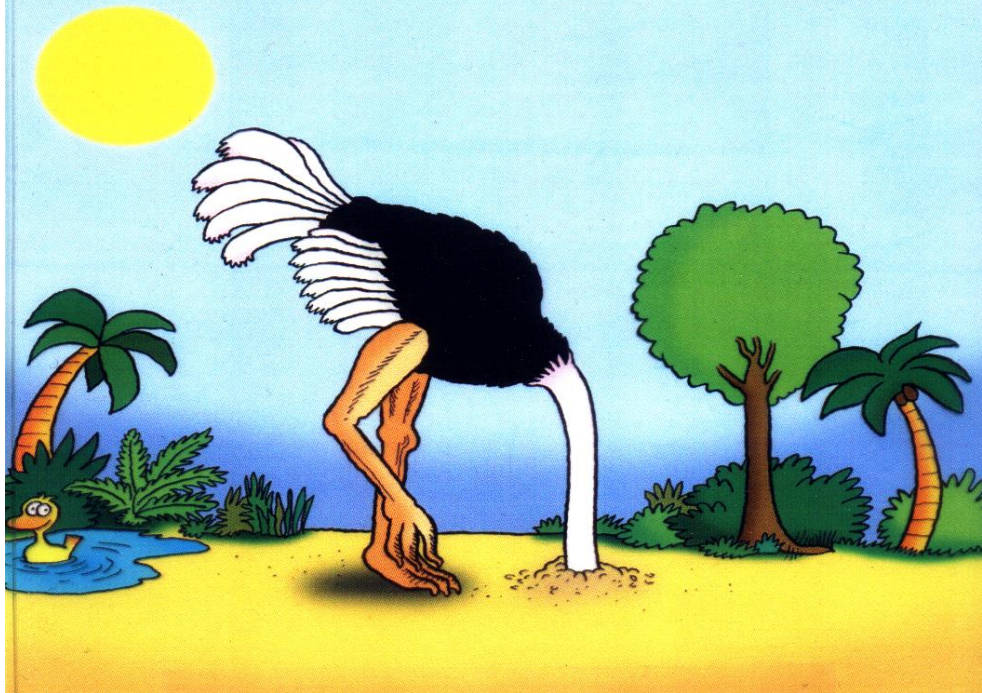
**Der Umgang mit  
Defiziten,  
konflikthaftem  
Verhalten**

**beginnt mit der Suche  
nach der zu  
erlernenden Fähigkeit**





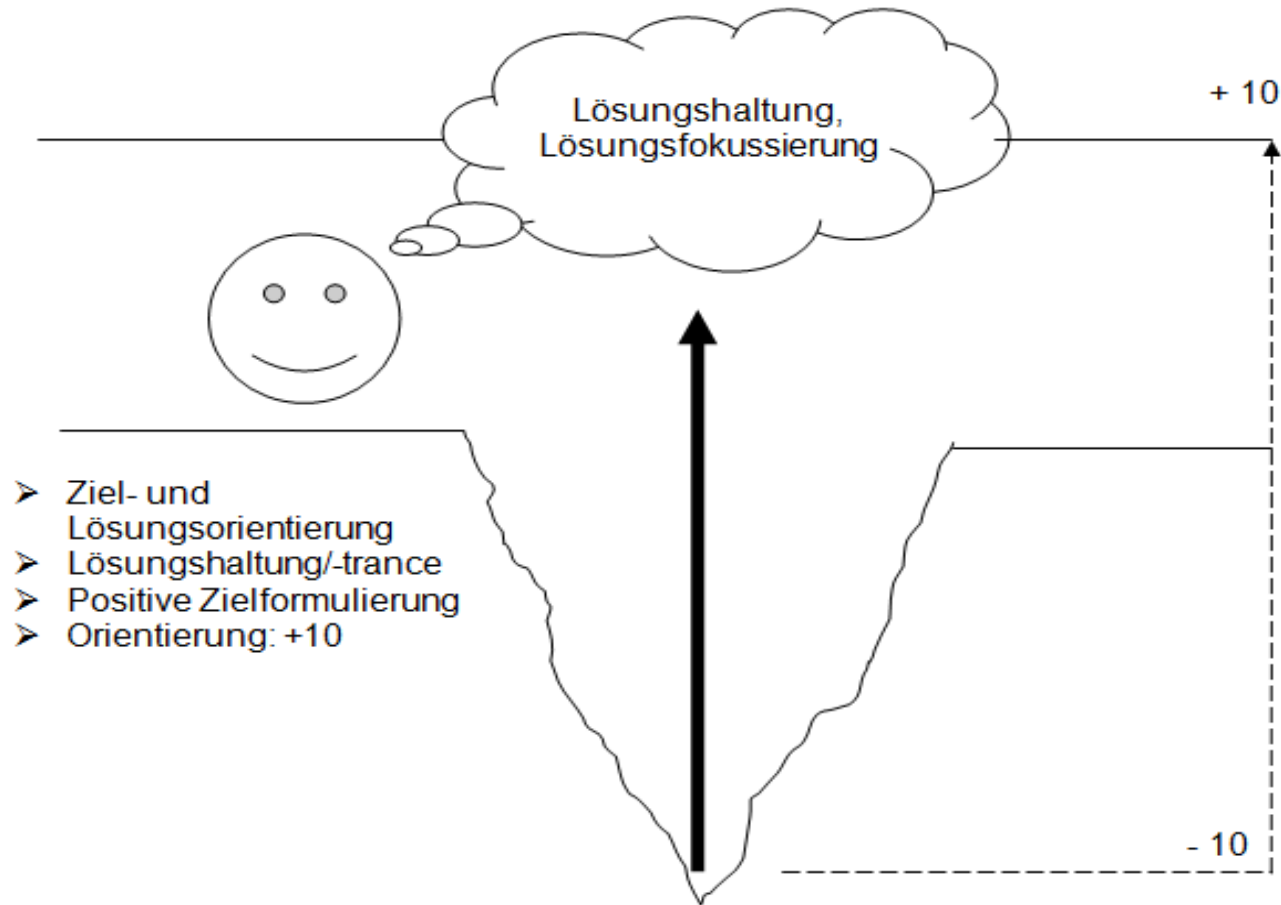
Um klar zu sehen,  
genügt oft schon  
ein Wechsel  
der Blickrichtung.



# SPRACHE UND HALTUNG

- ***Sprache schafft WIRKLICHKEIT!***
- ***„Es kommt nicht so sehr darauf an was der Lehrer sagt sondern was der Schüler hört“***
- ***„Das Geheimnis der Erziehungskunst ist die Achtung der Würde der Schülerinnen und Schüler“ (H.Bülter, Uni Oldenburg)***

# Lösungsfokussiert



# DIE 50+ REGEL

Die 50+ Regel leitet dazu an  
in der Kommunikation darauf zu achten, dass



mindestens in der Waage sind.

## LOA-Haltungen

- Nicht-Wissen
- Fragen statt Sagen
- Ja-Atmosphäre
- Schlüsselworte/ die Sprache des Gegenüber
- Pausen (aus)halten
- Zusammenfassung und Komplimente

## LOA-Frageformen

- W-Fragen
- Skalierungsfrage
- Frage nach den Ausnahmen
- Beziehungsfragen
- Überlebensfrage
- Wunderfrage

# FRAGEN STATT SAGEN

Du bist 7 Minuten zu spät!

Was ist passiert, dass du es nicht pünktlich geschafft hast?

Du musst dich besser konzentrieren!

Was könnte dir helfen, dich besser zu konzentrieren?

*Toll dass du dein Sportzeug heute dabei hast!*

Was hast du heute anders gemacht?

*Das hast du gut gemacht!*

Wie ist dir das gelungen?



# Ü: MURMELRUNDE



## Ü: Skalierung in Stille



## Ü: FEEDBACK two for you...



- **Zwei Dinge die mir wichtig geworden sind!**
- **Ein Ding, das ich direkt ausprobieren möchte!**
- **Woran werde ich merken, dass sich etwas verändert hat?!**

# HERZLICHEN DANK FÜR'S ...

- Mitmachen
  - Mitdenken
  - Mitreden
  - Mitfreuen
  - Mit...
- 
- Feedback und Fragen?







Liebe mich, wenn ich es  
am wenigsten verdiene;  
denn, dann, brauche ich es  
am dringendsten!

